Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 52

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

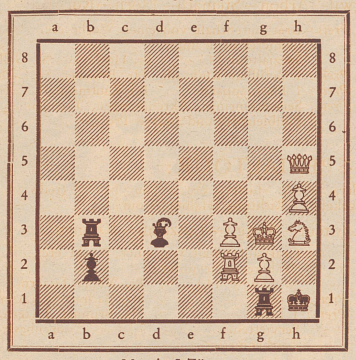
Schach

Nr. 260 • 28. XII. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 768

F. PALATZ

1. Pr. Neue Leipziger Ztg. 1932



Matt in 5 Zügen

Zu unseren Problemen.

Unsere Löser sehen sofort, daß unsere Aufgabe Nr. 768 das Thema behandelt, das wir ihnen in der Bearbeitung von Dr. Kraemer mit Nr. 757 vorgelegt haben. Räumt der weiße Turm das Feld f2, um Dc5 und das aus dem Partieschach bekannte erstickte Matt folgen zu lassen, so verteidigt sich Schwarz mit Ta1 und b2—b1D! Wie durchkreuzt Weiß diesen Verteidigungsplan? Welches sind die Verführungen?

Unsere Nr. 769 ist die Verbesserung der verunglückten Nr. 734. Es dürfte auch für die Löser interessant sein, zu verfolgen, mit welchen Mitteln der Komponist die Nebenlösungen beseitigt. Hoffentlich hält die neue Fassung unseres Mitarbeiters nunmehr allen Kochversuchen stand.

Wettkampf Grob-Seitz.

Anfangs Dezember kam es in Zürich zu einem leider nur auf 4 Partien berechneten Wettkampf zwischen Henry Grob und Dr. A. Seitz. Die ersten beiden Partien blieben remis, die dritte Partie gewann Seitz, die vierte Grob. Endstand 2:2.

Partie Nr. 303

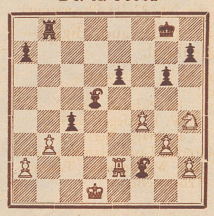
Gespielt als 3. Wettkampfpartie am 2. Dezember 1934.
Weiß: Dr. Adolf Seitz-Deutschland.
Schwarz: Henry Grob-Schweiz.

1. d2—d4	d7—d5	15. f4×e5	Lc8—b7
2. Sg1—f3	e7—e6 [1])	16. Sd2—f3	0—0—0
3. Lc1—f4	Sg8—f6	17. Sf3—g5	Sg6×e5 [2])
4. e2—e3	a7—a6	18. Sg5×f7 [6])	Se5×f7
5. Lf1—d3	c7—c5	19. Tf1×f7	Td8—d7
6. c2—c3	Sb8—c6	20. Ta1—f1	Ld7—c6
7. Sb1—d2	c5—c4 [3])	21. Tf7—f8+	Th8×f8
8. Ld3—c2	b7—b5	22. Tf1×f8+	Td7—d8
9. 0—0	Sf6—h5 [3])	23. Dh5—f7	Dc7×f7
10. Sf3—e5	Sh5×f4	24. Tf8×f7	Td8—d7
11. Se5×c6	Dd8—c7	25. Tf7—f8+	Td7—d8
12. Sc6—e5	Sf4—g6	26. Tf8×d8+	Kc8×d8
13. f2—f4	Lf8—d6	27. Lc2×h7	Kd8—e7
14. Dd1—h5! [4])	Ld6×e5	und Weiß gewann	

[1]) Elastischer ist 2... Sf6.
[2]) Bedenklich, da Weiß mit c3—e4 droht.
[3]) Ein weiterer Tempoverlust.
[4]) Droht Bauerngewinn auf g6.
[5]) Außer diesem Verzweiflungsopfer gab es schon keine gute Fortsetzung mehr.
[6]) Weiß konnte sich auch unbekümmert auf 18. d×e2 D×e5 19. Dh4 D×e3+ 20. Kh1 einlassen, da f7 noch immer hängen und die schwarze Dame unbequemen Angriffen ausgesetzt sein würde. Das Textmanöver führt schnell zu einem gewonnenen Endspiel.

Partiestellung.

Dr. A. Seitz



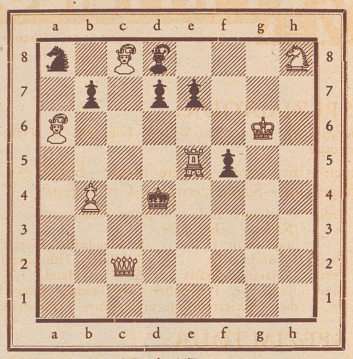
H. Grob

In der vierten Partie kam es zu nebenstehender Stellung; Schwarz am Zuge ließ sich den Fehler 34... Ld4 zuschulden kommen, statt sich mit dem einfachen 34... L×g3 einen entscheidenden Vorteil zu sichern. Die Partie nahm darauf folgenden Verlauf: 35. cd cd 36. Te7 Tb2 37. Sf3 Lb6 38. Td7 T×a2? 39. T×d5 Ta4? 40. Td7 Te4 41. Kd2 Tc4 42. Kd3 Tc7 43. Td8+ Kg7 44. Sg5 Te7 45. Td6 Lg1 46. h4 Lb6 47. g4 Lc7 48. Tc6 Td7+ 49. Ke4 Ld6 50. f5 gf+ 51. gf Le7 52. Ke5 La3 53. h5 Lb2+ 54. Kf4 Td4+ 55. Se4 Td7 56. f6+ Kh6 57. Sd6 L×f6? (Ein feister Bock!) 58. Sf5+ K×h5 59. T×f6 und Schwarz gibt auf, da das Matt nicht zu decken ist.

Problem Nr. 769

DOM. PLANTA, WINTERTHUR

Urdruck



Matt in 3 Zügen

Lösungen:

Nr. 766 von Kubbel: Kf1 Dg6 Te7 f5 Lf7 h6 Sd4 e6 Bb3 c7 d5 g2; Ke4 Td8 e5 La4 Bc4 c5. Matt in 2 Zügen.
1. Sc2 droht S×c5‡. 1... Kd3 (K×d5, T×T+, T×S, Td8×d5) 2. Tf3 (Sg5, Sf4, Th5, Tf4)‡.

Nr. 767 von Cristoffanini: Kh8 Db1 Ta7 g8 Lg4 g5 Sc4 Bb4 e7; Kf7 Db7 Ta8 d5 Lb6 c6 Sb8 d8 Bd3 d6 e5 g2 h2 h7. Matt in 2 Zügen.
1. Da2 (droht S×d6‡). 1... Dc7 (Dd7, Se6, Lc7) 2. e7×d8S (e8L, Lh5, Df2)‡.

Zürich-Basel 26:22.

In einem Wettkampfe der beiden großen Schachgesellschaften siegte am 8. und 9. Dezember Zürich mit 26:22 Punkten. Basel gewann die erste Runde mit 13½ zu 10½ über die Zürcher Mannschaft, ließ sich den endgültigen Sieg über die nicht in stärkster Aufstellung angetretene Zürcher Mannschaft durch einige vermeidbare Unglücksfälle in der zweiten Runde entgleiten.

Nass · Kalt
Jetzt NIVEA

Wenn's draußen stürmt, wenn's regnet oder schneit, dann ist es besonders nötig, daß Sie Ihre Haut vor Wind und Wetter schützen. Am besten machen Sie es so: Jeden Abend, bevor Sie schlafengehen, Nivea-Creme leicht in die Haut massieren. Das macht Ihre Haut weich und geschmeidig; sie wird so widerstandsfähig, daß auch rauhe Witterung ihr nicht mehr schaden kann.

Nivea-Creme dringt infolge ihres Gehaltes an Euzerit tief in die Haut ein, ohne einen Glanz zu hinterlassen; sie ist Tag- u. Nachtcreme zugleich.

Dosen und Tuben: Fr. 0.50—2.40
Schweiz. Fabrikat Pilot A.-G., Basel

641